

PRESSEMITTEILUNG

Bern, 19. Dezember 2005

Wahl des Kurators der Abteilung Gegenwartskunst im Kunstmuseum Bern

Bernhard Fibicher gewählt

Der Stiftungsrat des Kunstmuseums Bern, präsidiert von Prof. Dr. Christoph Schäublin, hat an seiner ausserordentlichen Sitzung vom 17. Dezember Bernhard Fibicher zum Kurator der neuen Abteilung Gegenwartskunst im Kunstmuseum Bern per 1. Januar 2006 gewählt.

Bernhard Fibicher (geb. 1957, von Mörel/Wallis) ist seit anfangs 2005, nach Beendigung seines 7-jährigen Mandats als Direktor der Kunsthalle Bern, bis Ende dieses Jahres mit der befristeten Aufgabe als Kurator und Projektleiter Gegenwart im Kunstmuseum Bern betraut.

Bernhard Fibicher, 48-jährig, ist dreisprachig, verheiratet, Vater von zwei Töchtern und lebt in Biel. Er hat an den Universitäten Zürich und Bern französische und amerikanische Literatur sowie Kunstgeschichte studiert und mit einem Doktorat in Kunstgeschichte (Prädikat „summa cum laude“) abgeschlossen. Nach mehreren Jahren als Konservator des Kunstmuseums Sitten, wurde er 1995 an das Kunsthaus Zürich berufen und wechselte 1997 an die Kunsthalle Bern, deren Leitung er bis Ende 2004 innehatte. Ab 2003 bis 2005 besuchte er ein Nachdiplomstudium für Nonprofit-Management an der Fachhochschule Nordwestschweiz mit Fokus auf strategischer Unternehmensführung. Seit Januar 2005 ist er befristet als Kurator und Projektleiter Gegenwart im Kunstmuseum Bern angestellt.

Die Wahl bestätigt den eingeschlagenen Kurs mit der von Bernhard Fibicher kuratierten Ausstellung „Mahjong, Chinesische Gegenwartskunst aus der Sammlung Sigg“: ein Profil mit Entdeckungen, neuen Fragestellungen und neuen Vermittlungsformen zu entwickeln, um einen gesellschaftlichen Diskurs auszulösen. Das zu entfaltende Berner Profil will transkulturelle und transhistorische Fragestellungen aufzeigen. Transkulturelle Themenausstellungen präsentieren noch unbekannte Kunst nichtwestlicher Kulturräume so, dass sie in Bezug zur abgesicherten internationalen Kunstentwicklung verstanden werden können. Themenausstellungen unternehmen den Versuch einer inhaltlichen Kartographierung der Gegenwartskunst. Hintergrund und Gerüst der Ausstellungen bilden die Sammlungen des Kunstmuseums Bern, insbesondere diejenigen zeitgenössischer Kunst.

Mehr Info (CV, Photos): www.kunstmuseumbern.ch

Absender:

Kunstmuseum Bern, Presse + Kommunikation, Ruth Gilgen, ruth.gilgen@kunstmuseumbern.ch
Tel. 031 328 09 19, Hodlerstrasse 8-12, 3000 Bern 7, www.kunstmuseumbern.ch

**CREDIT
SUISSE**

Partner des Kunstmuseums Bern